

HONDA

Press Information

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

07.November 2016

Modell-Update 2017: Honda CBR650F



Honda hat den vollverkleideten 650er Allround-Sportler der Mittelklasse für 2017 überarbeitet. 4 PS mehr Leistung, klangvolles Ansaugeräusch, neue Showa Dual Bending Valve-Gabel und modifizierte Nissin-Bremszangen kennzeichnen den Modelljahrgang 2017. Highlight der neuen CBR650F ist der noch kompromisslosere und noch durchzugsstärkere Motor. Die neue Verkleidung im Design der 2017er Fireblade unterstreicht den sportlichen Auftritt.

Inhalt:

1. Einleitung

2. Modellvorstellung
3. Ausstattungsmerkmale
4. Farben
5. Technische Daten

1. Einleitung

Vierzylinder-Mittelklasse-Bikes bieten, was sich vom Einsteiger bis zum erfahrenen Semester alle Motorradfahrer wünschen: Sportliche Allround-Performance, leichtes Handling und jede Menge Fahrspaß. Dazu Zuverlässigkeit, sportliches Design und ein überzeugendes Preis-Leistungsverhältnis. Honda bringt immer wieder Maschinen mit Allroundqualitäten auf den Markt. Moderne Technik und ansprechendes Design sollen einladen, die Fahrdynamik im Alltag wie in der Freizeit mit Begeisterung zu genießen und auch zur individuellen Mobilität zu nutzen – je öfter, desto besser.

Die CBR650F, die 2014 gemeinsam mit der CB650F auf den Markt kam und Hondas glorreiche Vierzylinder-Tradition zeitgemäß fortführt, wurde von einem jungen Ingenieurs- und Entwicklerteam realisiert. Das Konzept stellt ansprechende Form, überzeugende Funktion und Honda-typische Verarbeitungsqualität in den Vordergrund. Die CBR650F lässt sich nicht nur leicht beherrschen, sie bietet dazu noch CBR-Spezifikationen und einen sportlichen Auftritt. Das neue Modell wurde für 2017 rundum optimiert: moderner, stärker, mit leichterem Handling und einem Sound, der dem dynamischen Anspruch auch akustisch gerecht wird und das Fahrvergnügen nochmals steigert.

Mr Sadataka Okabe, Large Project Leader (LPL) 17YM CBR650F:

»Die CBR650F spricht Kunden an, die sich gleichzeitig, dynamische Performance und sportlichen Stil ohne Kompromisse in Alltag mit moderaten Kosten wünschen. Ziel der Modellüberarbeitung war, den Fahrspaß weiter zu steigern, jedoch ohne Nachteile dafür in Kauf zu nehmen. Das Triebwerk überzeugt in der Praxis weiter mit kraftvollem Durchzug, bietet dazu aber mehr Spitzenleistung. Die moderne Showa Dual-Bending-Valve-Gabel optimiert die Federung und erlaubt präziseres Handling. Auch optisch gelang mit dem aggressiven Design ein Schritt nach vorn – die Anmutung ist nun CBR-typischer und die Motortechnik sichtlich besser präsentiert.«

-

-

2. Modellvorstellung

Mehr Spitzenleistung wird durch die Überarbeitung der Einlasstrichter und den neuen Auspuffdämpfer, dessen Gasdurchsatz optimiert werden konnte, ermöglicht. Damit ist das

CBR650F-Triebwerk noch drehfreudiger und kommt erst bei 11.000 Touren in den roten Bereich. Auch eine kürzere Getriebeübersetzung trägt zu einer besseren Beschleunigung aus mittleren Drehzahlen bei. Das Ansaug- und Fahrgeräusch wurden optimiert.

Das Fahrwerk ist jetzt mit einer neuen Showa Dual Bending Valve-Gabel ausgestattet, ebenfalls neu sind modifizierte Nissin-Bremszangen. Die Verkleidung der neuen CBR650F glänzt nun schärfer konturiert. Das Design, das optisch an die neue 2017er Fireblade angelehnt ist, unterstreicht die sportliche Anmutung und modernisiert den optischen Auftritt. Scheinwerfer und Rücklicht wurden dazu neu mit LED-Lichttechnik ausgestattet.

3. Ausstattungsmerkmale

3.1 Motor

Die Leistung des 2017er CBR650F-Triebwerks wurde um 3kW (4 PS) gesteigert und beträgt nun 91 PS (67 kW) bei 11.000 Touren. Der Leistungszuwachs erfolgt im oberen Drehzahlbereich über 5.000 Touren und wurde über Änderungen im Einlass- als auch im Auslassbereich herbeigeführt. Die Einlassstutzen zu den vier 32 mm-Drosselklappen fallen kürzer aus und die überarbeiteten Ansaugkanäle sorgen für eine bessere Gemischzufuhr. Auslassseitig ist die 4-in-1-Underslung Auspuffanlage mit einer neuen Dämpfer-Kammerstruktur versehen, die mit zwei Kammern (zuvor drei) weniger Gegendruck aufbaut und zusätzlich mit einer größeren Endöffnung versehen ist.

Kürzere Schaltwege in den Gängen 2 bis 5 verbessern die Fahrdynamik. Die neue CBR650F beschleunigt damit besser und nimmt dem Vorgängermodell beim Durchzug über 400 Meter im zweiten Gang aus 60 km/h stattliche drei Motorradlängen ab. Das leicht verbesserte maximale Drehmoment von 64 Nm stellt sich bei 8.000 Touren ein.

Dank kraftvollem Durchzug und hoher Flexibilität beschleunigt die CBR650F bereits ab 1.500 Touren im 6. Gang sauber und ruckfrei. Das schöne Vierzylinder-Klangbild konnte weiter verbessert werden und unterstreicht die angenehme Laufkultur im mittleren Bereich wie auch bei höheren Drehzahlen. So ist die CBR650F in der Lage, das Fahrvergnügen auch akustisch eindrucksvoll zu untermalen.

Raumsparende Achtelliter mit hochgesetztem 6-Ganggetriebe und ausgeklügeltem Arrangement von Kupplung und E-Starter zeichnen den 649-cmm-Vierzylinder aus, dessen Zylinderbank 30 Grad nach vorne geneigt ist. Im DOHC-Zylinderkopf werden die 16 Ventile über Tassenstößel direkt betätigt. Die kurzhubige Auslegung mit 67 mm Bohrung und 46 mm Hub ist der Laufruhe wie der Drehfreude zuträglich. Die Verdichtung beträgt

11,4 zu 1.

Die Kolben mit asymmetrischen Kolbenhemden minimieren Reibungsverluste. Stachelige Ausformungen auf der Außenseite der Zylinderlaufbuchsen tragen dazu bei, den Wärmeaustausch zum Kühlmittel zu optimieren. Dies verhilft zu verringerter Reibung. Die Verwendung einer laufruhigen Steuerkette mit Vanadium beschichteten Bolzen zum Antrieb der Nockenwellen sorgt ebenso für eine reduzierte Reibung.

Der Kühlkreislauf läuft weitgehend über innere Kanäle, damit keine Kühlschläuche die Optik stören. So kommt der Vierzylinder-Motorblock klar zur Geltung.

Die CBR650F erfüllt die Abgasnorm EURO 4 und legt nach WMTC-Messzyklus mit einem Liter Kraftstoff 21 Kilometer zurück, was grob umgerechnet einen Verbrauch von unter 5 Litern auf 100 km entspricht. Mit 17,3 Liter Fassungsvermögen erlaubt eine Tankfüllung eine Reichweite von über 350 km.

3.2 Fahrwerk

Die seitlichen Profile des Stahl-Brückenrahmens messen 64 x 30 mm. Dazu sind Steifigkeit und Flexverhalten des Rahmens konstruktiv auf ausgewogenes Handling und beste Rückmeldung für den Fahrer ausgelegt. Die technischen Eckdaten: Radstand 1.450 mm, Lenkkopfwinkel 25,5°, Nachlauf 101 mm. Fahrfertig vollgetankt wiegt die CBR650F 213 kg.

Eine neue 41 mm Showa Dual Bending Valve-Gabel führt das Vorderrad und trägt zu verbessertem Komfort und Handling bei. Die SDBV-Gabel glänzt mit angepasst straffer Abstimmung und kontinuierlichem Dämpfungsverhalten über die gebotenen 120 mm Federweg. Die im Sichtbereich liegenden achteckigen Gabelkappen sind attraktiv farbig eloxiert. Das Monoshock-Federbein stützt die gebogene Druckguss-Aluminiumschwinge direkt ab, die Federbasis ist 7-fach einstellbar.

Werkseitig verfügt die CBR650F über Aluminiumgussfelgen mit sechs Speichen und modernen Radialreifen der Dimension 120/70-17 und 180/55-17. L-förmige Ventile sorgen für leichten Zugang bei der Luftdruckkontrolle. Vorne ist die CBR650F mit einer überarbeiteten Doppelkolben-Bremszange mit gelochten 320 mm Durchmesser Wave-Doppelscheiben und hinten mit einer 240 mm Durchmesser Einkolben-Bremszange ausgestattet. Das Zweikanal-ABS gehört zur Serienausstattung.

Modernes, gedrungenes 'Mass Forward-Design' verhilft der CBR650F bereits im Stand zu

einem muskulösen, von Dynamik geprägtem Auftritt, wie bei einem Raubtier kurz vor dem Sprung. Neue Seitenverkleidungen, kantiger Tank, kurze Überhänge und ansteigende Heckpartie unterstreichen die *Mass-Forward-Linienführung*. Die zierliche Lampenmaske erhielt eine neue Formgebung, das Rücklicht und die Scheinwerfer sind jetzt aus Klarglas und mit LED-Lichttechnik ausgestattet.

Die aufrecht bequeme Sitzposition wurde nach vorne gerückt und verhilft zu bester Übersicht. Der flacher geformte Lenker erhielt modifizierte Ausgleichsgewichte und verfügt jetzt über eine gummigelagerte Lenkeraufnahme die als Vibrationsdämpfer dienen.

Die aufrechte und bequeme Sitzposition bietet eine grandiose Übersicht, der breite und optimal geformte Lenker optimiert das Handling. Die Sitzhöhe beträgt 810 mm, dank schmaler Kontur an den Sitzbank-Flanken lässt sich der Boden im Stop-and-Go-Verkehr oder an Ampeln gut mit den Füßen erreichen.

Das Cockpit präsentiert sich übersichtlich unterteilt. Links informieren digitaler Tacho und Drehzahlmesser, rechts werden Infos zu Tankinhalt, Verbrauch und Uhrzeit geboten, dazu Kontrollleuchten. Ein Zündschlüssel im Wave-Design und mittig platzierte Kontrolllampen für Blinker und Fernlicht runden die Ausstattung im Sichtbereich des Fahrers ab.

4. Farben

Rahmen, Schwinge und Felgen präsentieren sich geschwärzt, die Motordeckel in Bronze. Die CBR650F ist in Österreich in folgenden Farben erhältlich:

Millenium Red

Pearl Metalloid White

Matt Gunpowder Black Metallic

5. Technische Daten

MOTOR	
Typ	Flüssigkeitsgekühlt, DOHC Viertakt Reihenvierzylinder

Hubraum	649 ccm
Bohrung ´ Hub	67.0 x 46.0 mm
Verdichtung	11.4:1
Max. Leistung	67kW bei 11.000/min ⁻¹
Max. Drehmoment	64 Nm bei 8.000/min ⁻¹
Motorölmenge	3,5 Liter
KRAFTSTOFFSYSTEM	
Gemischaufbereitung	PGM-FI Kraftstoffeinspritzung
Tankinhalt	17,3 Liter
Verbrauch	21 km pro Liter
ELEKTRIK	
Starter	E-Starter
Batterie	12V / 8,6 Ah
Lichtmaschine	343 W
KRAFTÜBERTRAGUNG	
Kupplung	Mehrscheiben im Ölbad
Getriebe	6-Gang
Endantrieb	Kette
FRAME	
Type	Stahl-Brückenrahmen
FAHRWERK	
Abmessungen (Länge x Breite x Höhe)	2.110 x 755 x 1.145 mm
Radstand	1.450 mm
Lenkkopfwinkel	25,5°
Nachlauf	101 mm
Sitzhöhe	810 mm

Bodenfreiheit	150 mm
Gewicht vollgetankt	213 kg

RADAUFHÄNGUNG	
vorne	41 mm Teleskopgabel
hinten	Schwinge mit Monoshock-Federbein, verstellbar
RÄDER	
Felgenreiße vorne	Aluminiumgussrad, 6 Speichen
Felgenreiße hinten	Aluminiumgussrad, 6 Speichen
Reifendimension vorne	120/70-ZR17M/C (58W)
Reifendimension hinten	180/55-ZR17M/C (73W)
BREMSEN	
ABS-System	Zwei-Kanal ABS; vorne: 320mm Doppelscheibenbremse, Doppelkolben-Bremszange, hinten: 240mm Scheibenbremse, Einkolben-Bremszange
AUSSTATTUNG	
Instrumente	digitaler Tacho und Drehzahlmesser, Tankanzeige, Verbrauchsanzeige und Uhr
Scheinwerfer	LED
Rücklicht	LED

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen von technischen Spezifikationen und des Ausstattungsumfangs vorbehalten.

